|  |
| --- |
| **Aufgabe 1: Fragen zum Film** |
|  |
| 1. Wie lange war das Schloss Spiez der Sitz von Adelsfamilien?   **Während 1300 Jahren.**   1. Wo liegt das Schloss Spiez und wieso ist die Prachtseite dem See zugewandt?   **Es steht am Ufer des Thunersees in Spiez im Kanton Bern. Die Prachtseite ist auf den See ausgerichtet, weil man früher am besten mit dem Schiff zum Schloss gelang.**   1. Aus welcher Zeit stammt die erste Siedlung an dieser Stelle und welche Gebäude standen dort?   **Um 650 gab es die erste Siedlung mit einem Herrschaftshaus. Bald darauf gab es auch eine Kirche. Um den Herrschaftssitz von der restlichen Siedlung abzuheben, baute man zuerst einen Holz- und später einen Steinturm.**   1. Für was wurde die mittelalterliche Wohnküche genutzt?   **Die mittelalterliche Wohnküche wurde als Wohn-, Schlaf-, Koch- und Arbeitsraum genutzt.**   1. Warum hat man die Wohnküche für so viele Zwecke gleichzeitig genutzt?   **Die Leute damals hatten nicht viel Komfort. Weil das offene Feuer, welches auch zum Kochen genutzt wurde, die einzige Wärmequelle war, musste man in diesem Raum leben.**   1. Das Leben der Schlossbewohner wurde mit der Erfindung des Kachelofens viel angenehmer. Warum?   **Es wurde viel angenehmer, weil damit in allen Räumen geheizt werden konnte, ohne dass der Raum verraucht war oder man darin ein offenes Feuer hatte.**   1. Was passierte mit dem Herrschaftssitz und dem Adelstitel, wenn das Familienoberhaupt starb?   **Die Herrschaftsfamilien wollten ihren Besitz behalten und ihre Macht möglichst vergrössern. Sitz und Adelstitel wurden dem Sohn übergeben.**   1. Die Mädchen einer Adelsfamilie wurden verheiratet. Mit wem und wieso?   **Die Mädchen wurden auf eine möglichst reiche, hochangesehene und einflussreiche Burg verheiratet, damit Netzwerke und Verbündete geschaffen werden konnten.**   1. Was hatten die Kinder damals für «Hobbys»? Zähle auf.   **Die Buben kannten die Falknerei (Jagd mit einem Falken). Die Mädchen spielten mit Puppen. Spielzeuge gab es eigentlich keine.**   1. Franz Ludwig von Erlach der Dritte hatte insgesamt 37 Kinder. Jedoch lebten nur 7 Kinder länger als er. Wieso?   **Dass man die Kindheit überlebte war keine Selbstverständlichkeit. Es gab viele Krankheiten wie z.B. die Pest. Kinder sind anfälliger für solche Krankheiten und haben weniger Abwehrkräfte.**   1. Wieso weiss man heute nicht so viel über die Kinder vom Mittelalter?   **Weil man zu dieser Zeit nicht viel über Kinder aufschrieb. Es war damals nicht so wichtig, deshalb gibt es nicht viele Quellen, die etwas dazu sagen.**   1. Was waren die Aufgaben der Hofnarren? Zähle auf.   **Hofnarren gehörten keinem Stand an. Sie hatten Meinungsfreiheit, durften also sagen was sie dachten. Bei Festen musste Hofnarren die Leute bespassen. Ansonsten waren sie wahrscheinlich Berater des Schlossherrn, weil sie oft die Einzigen waren, welche die Wahrheit sagten durften.**   1. Die Adligen trugen den sehr modischen Schnabelschuh. Wenn sie aus dem Haus gingen, zogen sie eine sogenannte Trippe darüber. Weshalb konnten Adlige diese eigentlich unpraktischen Schuhe tragen?   **Sie mussten nicht weit laufen. Wenn sie draussen waren, setzten sie sich sowieso aufs Pferd. Deshalb spielte es keine Rolle, ob ihre Schuhe praktisch waren.**   1. Was konnten angesehene Männer im Mittelalter gut?   **Die Männer konnten gut reiten und nahmen an Turnieren teil. Sie mussten aber auch gut singen und tanzen können.**   1. Wie haben die Menschen damals ihre Wände «bemalt»?   **Sie haben Zeichnungen und Bilder in die Wände geritzt.** |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 2: Kleidung im Mittelalter und ihre Bedeutung** |
|  |
| 1. Beschreibe in den Kästchen, was die jeweiligen Farben beim Liebeswerben zu bedeuten hatten. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Grün** | **Rot** |
| **Aufkeimende Liebe** | **Schwer verliebt** |
| **Gold** | **Blau** |
| **Sinnliche Liebe** | **Treue** |

|  |
| --- |
| 1. Was durften Adlige damals tragen? Zähle auf   **Adlige hatten eine grosse Auswahl an wertvollen, guten Stoffen. Sie trugen farbige Kleidung wie zum Beispiel wallende Tuniken und Kleider. Auch Schlossherren mochten es bunt. Tuniken waren die Kleidungsstücke der Stunde. Man trug noch keine Hosen.**     1. Beschreibe, wie Monika Erni als Burgfräulein oder Schlossdame ausgesehen hätte.   **Sie hätte eine orangefarbene Tunika, welche mit Gold verziert ist, getragen. Dazu trägt sie eine weisse Haube.**   1. Was trugen die Kinder im Mittelalter?   **Kinder trugen auch Tuniken. Je nach Stand farbig oder ungefärbt.**   1. Nenne Unterschiede zwischen der Kleidung von Adligen und Bediensteten.   **Adlige: - Wertvolle, bequeme und hochwertige, farbige Stoffe, Schuhe**  **Bedienstete: ungefärbte Kleidung die minderwertiger und angenehm war, keine Schuhe!** |

|  |
| --- |
| 1. Ergänze die Tabelle |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bild** | **Was trug die Person** | **Wer war die Person** |
|  | Diese Personen trugen die Haare offen oder schmückten ihre Haare mit einem Schapel. | **Unverheiratete Frauen und Mädchen** |
|  | **Diese Personen trugen über den geschlossenen oder offenen Haaren eine Haube um die Haare zu verdecken.** | Diese Frauen waren verheiratet (daher das Sprichwort «unter der Haube sein»). |
|  | Diese Personen trugen  Tuniken in verschiedenen Ausführungen. Dazu gehörte auch eine Bundhaube. | **Alle Männer, egal ob**  **verheiratet oder nicht** |
|  | **Diese Personen trugen eine Gugel. Die Gugel wurde über der Haube oder dem Schapel**  **getragen zum Schutz vor Wind und Wetter.** | Jedes Geschlecht, Kinder, Adel oder Gesindel trugen dies. |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 3: Der Hofnarr** |
|  |
| 1. Wan hatte der Hofnarr seine Auftritte?   **Der Hofnarr hatte seine Auftritte vor allem dann, wenn Gäste erwartet wurden. Er arbeitete aber auch als Berater des Schlossherren.**   1. Der Hofnarr hatte Meinungsfreiheit. Was bedeutet das?   **Er durfte sagen und erzählen was er wollte, ohne dafür bestraft zu werden. Er musst nicht die Meinung des Schlossherrn vertreten oder sich einem Stand anpassen.**   1. Hofnarren mussten auch spezielle Kleidung tragen. Welche Merkmale hatte diese Kleidung und für was diente dies?   **Die Kleidung ist sehr farbig, er trug eine Mütze. Die gesamte Kleidung ist mit Schellen beschmückt, so dass man sie von weitem hörte.**   1. Gibt es heute noch Hofnarren?   **Hauptsächlich gab es solche Hofnarren im Mittelalter. Die Stadt Conwy in Wales besitzt seit 2015 (nach über 700 Jahren) mit Russel Erwood wieder einen offiziellen Stadt-Narren. Narren findet man auch während der Fasnacht. Komiker sind auch eine Art Hofnarren.**   1. Was findest du sonst noch über den Hofnarren heraus?   **Individuelle Antworten** |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 3: Rollen, Stände und Aufgaben der Schlossbewohner** |
|  |

**Gehört keinem Stand an**

**Gehört einem**

**hohen Stand an**

**Schultheiss**

**Managerin des Haushalts**

**Bespassung der Gäste**

**Beaufsichtigung der Bediensteten**

**Putzen, Kochen und Aufräumen**

**Gehört einem**

**hohen Stand an**

**Gehören einem niedrigen Stand an**

**Ritter**

**Beratung des Schlossherrn**

**Lange Arbeitstage und wenig Rechte**

**Schlossherrin**

**Hofnarr**

**Schlossherr**

**Bedienstete**